lichten 80 Zeitungsanzeigen sind die preisgekrönten und angekauften Entwürfe aus einem Wettbewerb zur Gestaltung einer Anzeige. Der Wettbewerb wurde veranstaltet von der "Arbeitsgemeinschaft der Essener Tageszeitungen". Den ersten Preis hat Georg Goedecker errungen und verdient. Aber auch die andern Preise sind hochwertige Arbeiten, und selbst unter den Ankäufen befinden sich viele ganz hervorragende Leistungen und sehr originelle Einfälle, die graphisch aut gemeistert sind. Nach der beträchtlichen Anzahl wenig bekannter Namen zu urteilen, hat sich der Nachwuchs lebhaft an dem Wettbewerb beteiligt, und man kann ihm dabei nur das beste Zeugnis ausstellen. Das 52 Seiten umfassende Heft kostet einschließlich Porto RM. 1,20 und ist zu bestellen bei der Arbeitsgemeinschaft der Essener Tageszeitungen, Essen, Kibbelstr. 7/19.

Elbert Hubbard. Die Botschaft an Garcia. Poeschel & Trepte Verlag, Leipzig. 1936. Die literarische Kleinigkeit "Die Botschaft an Garcia" ist in viele Sprachen übersetzt und in mehr als 40 Millionen Exemplaren verbreitet worden. Die Botschaft handelt in echt amerikanischer Art recht deutlich von den Pflichten des Soldaten und des Arbeitnehmers. Die Offizin Poeschel & Trepte hat das Heftchen mit der ihren Leistungen eigenen Sorafalt ausgestattet.

15 Jahre Busche Druckarbeit. Fritz Busche, Dortmund, Druckerei-Gesellschaft mbH. Diese Festschrift ist von der Gefolgschaft der Firma nach Feierabend gedruckt, illustriert und gedichtet worden. Der Druck läßt trotzdem nichts zu wünschen übrig, die Bilder, soweit es sich um Photos handelt, sind ebenfalls so, wie sie sein müssen, auch der eine Karikaturist, offenbar an Wilhelm Busch geschult, macht seine Sache nicht übel, die Dichtungen — die Festschrift enthält nur gereimte Beiträge — sind begreiflicherweise anspruchslos. Die Gefolgschaftsmitglieder ziehen sich darin, wie es bei derlei Anlässen üblich ist, mehr oder weniger harmlos durch den Kakao. Das Titelblatt und die repräsentativen Beilagen sind geschmacklich hochwertige Erzeugnisse.

The Craft-Mark. Vol. 1. Nr. 3. Cooper & Budd Ltd., London. Diese kleine Hauszeitschrift ist geschmack-voll und lebendig zugleich. Neben mancherlei fachlichen Neuigkeiten aus aller Welt tritt der Inhalt energisch für die Interessen des Hauses ein.

Lautsprecher. Schriftgießerei Ludwig & Mayer, Frankfurt a. M. Die "Lautsprecher" könnte man als kursive fette Grotesk bezeichnen. Sie ist eine ausgesprochene Werbetype und besitzt in den Versalien und auch in einzelnen Kleinbuchstaben und Ligaturen (z. B. tz) etwas eigenwillig Handschriftliches, was sie zur Auszeichnungsschrift besonders geeignet macht.

Gedacht — geschrieben — vervielfältigt, Günther Wagner, Hannover. Ein zweifarbiger wirkungsvoller Prospekt für den Pelikan-Rotafix-Univers 60, eine Vervielfältigungsmaschine.

Die fette Welt-Antiqua. Schriftgießerei Ludwig & Mayer, Frankfurt a. M. Die fette Welt-Antiqua nach Zeichnungen von Hans Wagner, Altenburg (Th.) erzwingt sich Aufmerksamkeit und Achtung, wo sie geht und steht, durch die Klarheit und Unbedingtheit ihrer Form.







